

[1584 Januar 13.]

A

AUSZUG [AUS DEM¹ ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER IV KATH. ORTE - V
AUSG. ZG¹ - VOM 13. JANUAR 1584 IN URI BEZUEGLICH DES COL-
LEGIUMS HELVETICUM IN MAILAND]

Gehört zu AH 71/67²; EA IV 2, 813 (Nr. 668)

"So dann ist des Herren Cardinals [Carlo] B o r r o m e i [dem Erzbischof] zu Meylandt quothertzig und wolmeynendt bedunckhen gantz hoch Nutzlich und Nothwendig syn, zuo Ehren und wolfartt der ... Eydtnossischen Nation, dass ein besonder Collegium oder Schuol In den Cathollischen Orthen uffgericht, darinn zum wenigsten 3 Schuoller oder Jüngling von Jedem Orth möchtendt erhalten und also von anfang uff darin und Jnn den Minderen Studiis ufferzogen, bis das sy Tugentlich wurden Jnn das Collegium gen Meylandt, alls uff die höhere und Grossere Studia zeschicken. Und möchte man das Jnkhommen verordnen und zesammen Collegieren us dem Jnkhommen der hablichisten prelatuhren und Gottshüseren in gesagten Orten der Christenheitt ... zu uffnung der Khünsten und Cathollischer Religion, und das möchte einem Gottshus sovil nitt bringen, zuo dem das es die gmeine wolfartt bethrifft.

Zum anderen so habendt wir auch gutt befunden, Böpstlicher Heiligkeit [G r e g o r XIII.], auch dem H. Cardinal [Mark Sittich II.] von Hohen Embs [=H o h e n e m s, dem Bischof von Konstanz] (doch unvermeldet dem H. Cardinal Borromeo untz zuo erlangter sach) zu zeschryben und anzehalltten Jn solliche Jr Styfftung Jnn gesagtem Meylandischen Collegio zu bewilligen und verordnen das die vier Jüngling so us Jedem der 5 Cathollischen orthen dahin verordnet, nitt glych all vier söllendt und müessendt geystlich werden, sonder allein zwen, und die anderen Zwen weltlich, zu dem weltlichen und pollitischen Regiment uffzezüchen, angesächen und Jn bethrachtens das man zuo dem weltlichen Regiment und sonderlich Jn sachen die erhallttung uffnung und pflanzung der Ehre und dienst Gottes, auch der heiligen Cathollischen Religion, und der Christenlichen Kilchen wolfartt glych sowol gelerthen lüthen bedarff, alls zu dem Geystlichen standt, darzu auch das von Edlen und sonst von fürnämern geschlechtern sich wenig zu dem Geystlichen Standt begebendt, deshalb nitt wenig darangelägen.

Zum dritten anzuohallten, ob man das orth Appenzell (diewyl uns der Mehrtheil alda Catholisch und die sachen glaubens halb von Gottes gnaden sich auch täglich erbesserendt) auch umb zwen Jüngling wölten Ynträten lassen".

1) Tatsächlich aber hatte auch Zug Anrecht auf Freiplätze in Mailand.

2) s. dort vor allem Anm. 2

Kopie, vom Zuger Landschreiber Adam Signer - AH 71, 123^V-124

67 D

1584 Januar 2., Mailand

A

SCHREIBEN VOM [ERZBISCHOF VON MAILAND, CARLO] BORROMEO, KARDINAL
[MIT DER TITELKIRCHE] S. PRASSEDE [IN ROM], AN DIE VIII
KATH. ORTE¹ [IX AUSG. AP]

Gehört zu AH 71/67²; EA IV 2, 813 c

"Ewere anwäldt [haben] durch ein schryben an uns begerdt, das wir die gesetzte und verordnete Provision der 8 Kronen (so vormahlen zuo nothwendigem bruch armer Jungen des ... Collegii [Helvetici] allhie gesetzt, geordnet und fersächen ist) wölte umb noch etwas mehren, und sy der versicherung und Bürgschaft halb entledigen, die sy thun sollten umb das so sy noch darüber wyters zehaben und zekhauffen manglendt, und Jnn der Satzung durch wölche die so noch kein Fundament der Kunst der Rethoric gesetzt haben, Jnn das Collegium nitt möchten uffgenommen werden, Etwas bescheidenheitt oder Milterung zethundt, Sittenmahl der orthen 2 Junger bishar nitt geschickt haben, Und so sy aber khommen sollten, das sy Jns Collegium uffgenommen solten werden an uns begertt, wölliches alles uns zue des Collegii Visitacion verursacht, was Jm selbigen wir fürgenommen und by uns beschlossen haben, und wie wir Ewer Herrlichkeitt nach unserm besten vermögen hierin willfarung thuendt, Thundt wir uff dismahl selbige hiemitt berichten.

Erstlich über allen (des gemeinen Tisch) Costen, so dann Eweren Jungen umbsonst geben würdt, So ordnen und setzen wir einem Jeden derselbigen Järlichen 10 Kronen, so umb Kleidung Buecher und anderen nothwendigkeiten täglichs Bruchs sölle usgeben werden, Vollgendts wölle wir, sy obgedachter Bürgschaft hiemitt entlediget haben. Habendt auch die satzung der Jungen halb, wie sy Jns Collegium sollen uffgenommen werden, Also gemiltret, das die so in Ewerem Vatterlandt, da man Collegia der Vätter der Societet Jesu [in Luzern und Freiburg] hatt, oder sonst andere Schuollen erfunden werden, Ee das sy Jns Collegium uffgenommen werden, sölle sy uff das wenigist die Retoric zehören Tugenlich syn, dann daheimen mögen sy Jnn den Ringern Künsten lichtlich zunämen, aber us anderen und denen orthen wo keine Collegia oder solliche